

Januar

## Revolutionäre Visionen aus Bad Boll

Vortrag von Albrecht Esche

Donnerstag, 10.01.2019, 17.00 Uhr, Herrensaal

Vater und Sohn Blumhardt prägten fast 70 Jahre den Geist von Bad Boll. Beide verstanden sich als christliche Visionäre, die im Kurhaus exemplarisch das Reich Gottes erwarteten und zugleich aktiv beförderten. Dabei ging es ihnen um die Heilung von körperlichen und seelischen Gebrechen, wie um politische Dimensionen einer Befriedung der ganzen Welt.



Der Theologe und Literaturwissenschaftler Albrecht Esche M.A. war Pfarrer in Hohenstaufen sowie Studienleiter an der Evangelischen Akademie Bad Boll. Der Experte spricht über „Das Menschen- und Weltbild von Vater und Sohn Blumhardt“.

Albrecht Esche: „Reich Gottes in Bad Boll – Religion, Kultur und Politik bei Johann Christoph Blumhardt und Christoph Blumhardt“, 4. Aufl., Bad Boll 2016.

Eintritt frei



Februar

## Welten

Ausstellung des „Café Fröschle“, Stuttgart-Birkach

Vernissage Donnerstag, 07.02.2019, 17.30 Uhr  
Ausstellung bis 04.04.2019, Galerie beim Café am Park

Unter dem Namen „Café Fröschle“ ist die Tagesstätte des gemeindepsychiatrischen Zentrums Stuttgart-Birkach bekannt. Sie ist ein Baustein, um psychisch kranke Menschen außerhalb einer Klinik psychiatrisch zu versorgen. Sie bieten unterschiedliche Gruppenaktivitäten an. Dazu gehören auch Kreativangebote, wie ein Offenes Atelier.

*Stuttgarter Kreativ-Welten  
im Christophsbad entdecken*

Die Künstlerinnen und Künstler des „Cafés Fröschle“ betreten mit ihrer Ausstellung in Göppingen neues Terrain und wagen sich erstmals über die Grenzen von Stuttgart hinaus.

Interessierte sind herzlich eingeladen sich die unterschiedlichen Welten anzuschauen. Ob Außenwelten, Innenwelten, Fantasiewelten oder Parallelwelten, für jede Lebenswelt ist etwas dabei!

Eintritt frei



Februar

## Susanne Mössinger und Klaus Nagel

Mitsingkonzert

Donnerstag, 28.02.2019, 19.00 bis 20.30 Uhr, Kapelle



Unbeschwertes Singen kann eine wohltuende Kraftquelle im Alltag sein. Mantren und Chants, sowie meist deutschsprachige Lieder, die das Herz öffnen sollen, Mut machen und Lebensfreude wecken, begleiten durch den Abend.

Susanne Mössinger und Klaus Nagel sind Mitglieder und zertifizierte Singleiter der Initiative Singende Krankenhäuser. Mit der Anleitung zum „Heilsamen Singen“ haben sie vielfältige Erfahrung. Sie singen meist selbst komponierte Lieder mit Menschen in Singkreisen, Konzerten und Seminaren, auf der Straße, in Kirchen, Altenheimen und Krankenhäusern.

Aus ihrer Feder stammt eine Vielzahl Lieder, wie z.B. „Ich bin liebenswert“, „Singe, bis deine Seele Flügel bekommt“, „Ich wünsch dir tiefen Frieden“, „Reise von 1000 Meilen“.

Eingeladen sind auch Menschen, die glauben, nicht singen zu können.

Eintritt 10,- Euro, ermäßigt 5,- Euro

[www.sovielhimmel.de](http://www.sovielhimmel.de)

März

## Leben im Hospiz in Göppingen

Foto-Ausstellung von Giaconto Carlucci

Vernissage Donnerstag, 28.03.2019, 18.00 Uhr  
Ausstellung bis 15.05.2019, Eingangsfoyer Haus 20

Vor rund fünf Jahren, im Mai 2013, zog der erste Gast in das Göppinger Hospiz in Faurndau ein. Die Fotografien der Ausstellung zeigen, dass es dort „lebendig und gemeinsam bis zum letzten Atemzug“ zugeht. Sie erzählen Geschichten von Begegnungen, Berührungen, Freundschaft



und dem Ende des Lebens. Giaconto Carlucci hat den Blick für Ungewöhnliches: Sein Herzblut für die Sache sieht man in jedem Bild und auch darüber hinaus.

*Bilder erzählen eine Geschichte*

Das stationäre Hospiz ist ein Beispiel für bürgerschaftliches Engagement: Mit vielseitiger Unterstützung von Privatpersonen, Stiftungen, Vereinen, Unternehmen, Vertretern der Kirchen, Kommunen, der Kreisärzteschaft und der NWZ ist es gelungen, das Hospiz zu bauen. Auch das Christophsbad hat mit einer Spende dazu beigetragen.

Eintritt frei

[www.hospiz-goeppingen.de](http://www.hospiz-goeppingen.de)



November 2018 bis April 2019

Foto: Café Fröschle, Stuttgart-Birkach, Welten



Kulturelle Veranstaltungen und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben liegen uns als Arbeitsgemeinschaft „Kultur im Christophsbad“ besonders am Herzen. Wir laden Patienten, Angehörige, Mitarbeiter und Besucher zu Kunstgenuss und Gesprächen ein. Denn wir sind davon überzeugt, dass Konzerte, Ausstellungen oder Literarisches die Seele berühren und sowohl die Genesung, wie auch die Gesundheit stärken.

Unsere aktuellen Veranstaltungen finden Sie unter:  
[www.christophsbad.de/kultur](http://www.christophsbad.de/kultur)

## Le[ ]rstelle

Kunsttherapeutisches Projekt von Michaela Demuth

**Installation bis 01.03.2019 im Park oberhalb des Cafés, etwa 100 Meter parkaufwärts, täglich 9 bis 19 Uhr**

Das kunsttherapeutische Projekt „Le[ ]rstelle“ auf einer Wiese im Klinikpark des Christophsbads öffnet unsere Sinne für eine besondere Raumerfahrung. Die Wirkung von Stille kann in der künstlerischen Installation der Christophsbader Kunsttherapeutin Michaela Demuth, einem 27 m<sup>3</sup> großen Raum, am eigenen Leib überprüft werden. Parkbesucher haben die Möglichkeit das Projekt mit einer E-Mail an [michaela.demuth@christophsbad.de](mailto:michaela.demuth@christophsbad.de) zu unterstützen.



„Ich untersuche die Wirkung von Stille auf den Menschen“, betont Demuth, die nach ihrem abgeschlossenen Bachelor of Arts an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) im Fach Kunsttherapie gerade ihren Master of Arts anstrebt. Mit einer Befragung erhebt sie mithilfe von Befindlichkeitsskalen vor und nach einem 15-minütigen Aufenthalt, die Reaktionen verschiedener Patienten-Gruppen. Unterstützt wird das Projekt unter anderem von ihrem Mentor Prof. Dipl.-Theologe, Dipl.-Dramatherapeut Johannes Junker sowie dem Christophsbad.

Eintritt frei

[michaela.dellmuth@christophsbad.de](mailto:michaela.dellmuth@christophsbad.de)

## Kaugummi und Buchele

Dokumentarfilme von Stefan Lang und Gerhard Stahl

**Kriegsende: Freitag, 16.11.2018, 18.00 Uhr,  
Nachkriegsjahre: Freitag, 23.11.2018, 18.00 Uhr,  
im Foyer der Kinder- und Jugendpsychiatrie (Haus 25)**

„April 1945. Das Kriegsende im Landkreis Göppingen“: Vom 19. bis zum 25. April 1945 besetzten Einheiten der 7. US-Armee das Gebiet. Das flammende Inferno des bombardierten Wäschenebeckens bildete den Auftakt in einer Reihe von Ereignissen: Tragödien, glückliche Fügungen, beherztes Handeln und überraschende Wendungen. Der Film setzt sich aus Interviews mit 22 Zeitzeugen, historischen Aufnahmen und einigen neu entdeckten Filmdokumenten aus US-Archiven zusammen.



„Kaugummi und Buchele – Die Nachkriegsjahre im Landkreis Göppingen (1945-1950)“: Viele Menschen stellen sich die Frage nach der Zukunft. Man versucht, irgendwie über die Runden zu kommen. Hinzu kommt ein Bevölkerungszuwachs von rund 30 Prozent durch Flüchtlinge. Hunger, Wohnraum-mangel und materielle

Not bestimmen den Alltag, gleichzeitig muss die jüngste Vergangenheit verarbeitet werden. Zur Rekonstruktion wurden Interviews mit 38 Zeitzeugen aus dem Kreisgebiet geführt und durch Filmaufnahmen ergänzt.

Im Auftrag des Kreisarchivs Göppingen, 2017 Mit Unterstützung des Geschichts- und Altertumsvereins Göppingen e.V. und des Kunst- und Geschichtsvereins Geislingen e.V.

Eintritt frei

## Zeit-Räume

Fotografien von Dorit Schiffel und Verena Neumann

**Ausstellung vom 26.11.2018 bis 27.01.2019,  
Galerie beim Café am Park**

„Wenn ich die Kamera nehme, dann laufe ich los...“ (Verena Neumann, 2018). Das in Bewegung kommen, beobachten und einen Moment innehalten steht im Vordergrund der ausgestellten Fotografien. Die Möglichkeit in Beziehung zu treten und den Fokus für eine Sekunde auf unser Umfeld zu richten, welches sich in einer Vielseitigkeit und ständiger Veränderung zeigt, lenkt den Betrachter zurück zum Ursprung, zum alltäglichen Sein.



Verena Neumann



Dorit Schiffel

*„Zeit-Räume“ zeigen den Moment eines Ortes in seiner Einzigartigkeit.*

Das Leben und Überleben in einer Großstadt steht im Zwiegespräch mit dem Wandel der Natur. Zerbrechliches wie auch Vergängliches wird in verschiedenen Szenen durchlaufen – Menschenmengen, die Fülle an Utensilien, Orte der Ruhe und Leere, des Abwartens, der Leichtigkeit, Wünsche und (verlorene) Träume.

Eintritt frei

[dorit.schiffel@yahoo.com](mailto:dorit.schiffel@yahoo.com)

## Daniela Sauter de Beltré & Joachim Goerke

Mitsingkonzert

**Donnerstag, 29.11.2018, 19.00 bis 20.30 Uhr, Herrensaal**

Das Mitsingkonzert von Daniela Sauter de Beltré und Joachim Goerke verspricht Ruhe, Herzenswärme, Lebendigkeit und Freude. Die beiden versierten Musiker laden sowohl zum Mitsingen wie auch zum Lauschen ein. Die gluckelnde Stimme von Daniela Sauter de Beltré, die samtene von Joachim Goerke, sein perlendes Klavierspiel, ihre Gitarre, die das feine Klangbild zu einem wunderbaren Gesamtwerk zusammenführt – das wird zu hören sein.



Das Programm umfasst Eigenkompositionen aus der Feder beider Musiker sowie Lieder aus dem internationalen Repertoire mantrischer Musik. Mal energiegeladener und mitreißender, mal fein und leise, dazu die Texte der beiden Künstler, die von den großen Themen des Lebens handeln. Sie stellen am Abend Lieder ihrer ersten CD „Siehst Du den Stern“ vor.

Eintritt 10,- Euro, ermäßigt 5,- Euro

[www.daniela-joachim-konzerte.de](http://www.daniela-joachim-konzerte.de)

bis 01.03.2019: Le[ ]rstelle – Kunsttherapeutisches Projekt  
16.11. und 23.11.2018:

Kriegsende und Nachkriegsjahre in GP – Dokumentarfilme  
26.11.2018 bis 27.01.2019: Zeit-Räume – Foto-Ausstellung  
29.11.2018: Sauter de Beltré und Goerke – Mitsingkonzert

28.11. und 29.11.2018: Weihnachtsmarkt

10.01.2019: Revolutionäre Visionen aus Bad Boll – Vortrag

07.02. bis 4.04.2019: Welten – Ausstellung

28.02.2019: Mössinger und Nagel – Mitsingkonzert

28.03. bis 28.05.2019:

Leben im Hospiz in Göppingen – Foto-Ausstellung

Ermäßigter Eintritt für Patienten, Bewohner, Mitarbeiter und Gäste mit Ermäßigungsnachweis.

**Fortlaufende Angebote:**

**Offenes Atelier**, Di. u. Do. 17.30 - 19.30 Uhr

**Heilsames Singen**

Göppingen: Do. 16.00 - 17.30 Uhr, Kapelle

Geislingen: jeden 2. Di. (ungerade Wochen) 17 - 18.30 Uhr

**Chor** „Sing to be happy“: Do. 18.30 - 20.00 Uhr

Termine unter: 07161 601-7847 (AB) sowie online

**Trommeln** Infos unter: 07161 601-8605

Di. Anfänger 18 - 19 Uhr, Fortgeschritte 19 - 20.30 Uhr

**Seelenpresse** Redaktionstreff Di. 15.30 - 17.30 Uhr

Infos unter: Tel. 07161 601-9663 (AB)

**MuSeele** Mi. 16 - 18 Uhr und So. 14 - 16 Uhr

[www.museele.de](http://www.museele.de)

Klinikum Christophsbad

Faurndauer Straße 6-28

73035 Göppingen

E-Mail [kultur@christophsbad.de](mailto:kultur@christophsbad.de)